



DER JUNGE LEBT!

1. Könige 17,17-24; Propheten und Könige, S. 91.92

MERKVERS

„Der Herr... ist eine Zuflucht am Tag der Not; ... für die, welche auf Ihn vertrauen.“

Nahum 1,7 (SLT)

Kannst du dich erinnern, dass du einmal wirklich, wirklich krank warst? So krank, dass du dachtest, dass du nie wieder gesund werden würdest? Das passierte dem Sohn der Witwe.

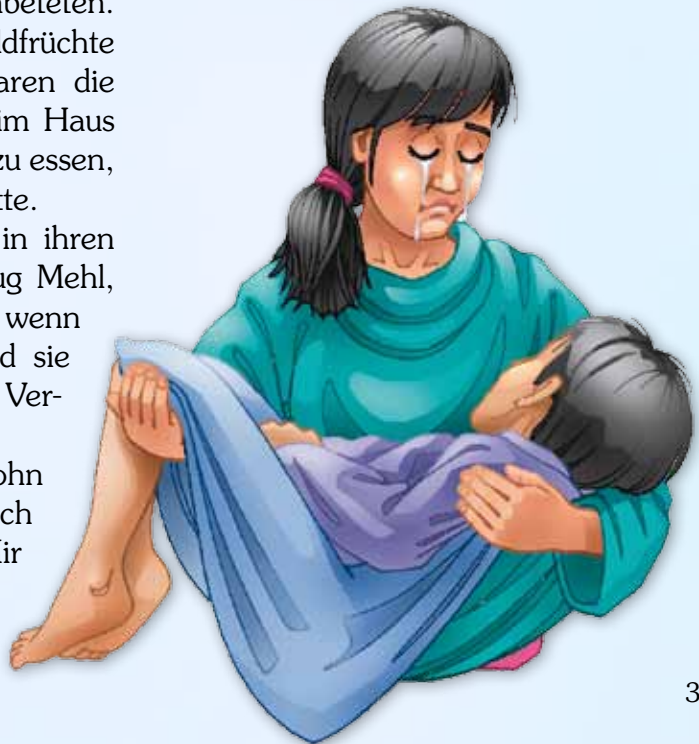
Elia befand sich in Zarpas, wohin Gott ihn gesandt hatte. Gott ließ es lange, lange nicht regnen, weil die Menschen immer noch den Götzen Baal anbeteten. Ohne Regen konnten die Feldfrüchte nicht wachsen, und überall waren die Menschen sehr hungrig. Aber im Haus der Witwe gab es immer genug zu essen, wie der Herr es versprochen hatte.

Jeden Tag, wenn die Witwe in ihren Behälter schaute, fand sie genug Mehl, um Brot zu backen. Jeden Tag, wenn sie in ihren Krug schaute, fand sie auch genug Öl. Gott hielt sein Versprechen jeden Tag.

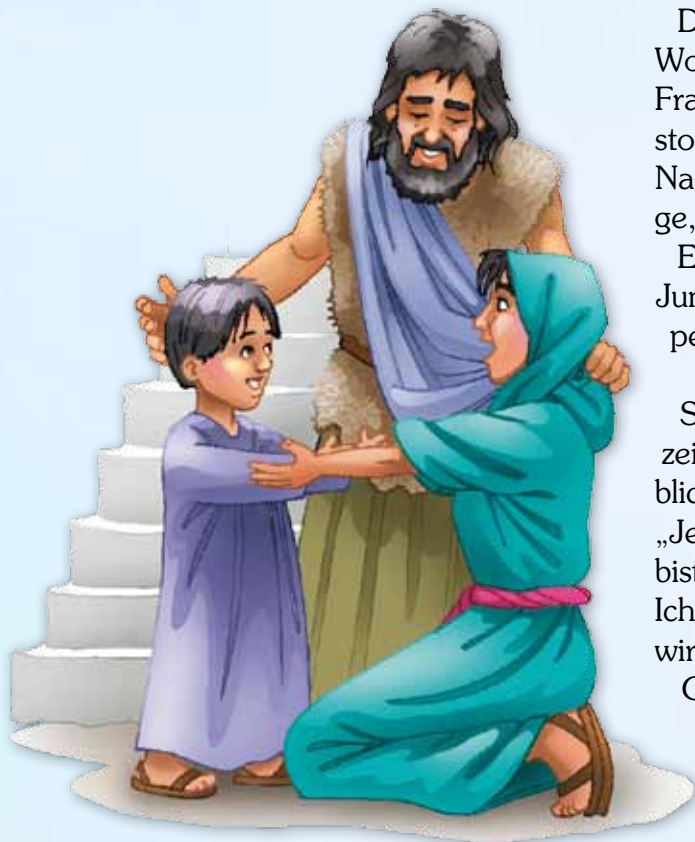
Eines Morgens flüsterte der Sohn der Witwe seiner Mutter zu: „Ich fühle mich nicht gut, Mama. Mir tut alles weh.“

Die Mutter hielt ihren Sohn fest und schaukelte ihn. Sie gab ihm kühles Wasser zu trinken. Sie sang ihm schöne Lieder vor. Aber ihr Sohn wurde nicht gesund. Ihm ging es immer schlechter. Und dann starb er.

Die Witwe weinte und weinte. Tränen liefen über ihr Gesicht, als sie Elia erzählte, was passiert war.



„Bring mir deinen Sohn“, sagte Elia. Er trug den Jungen nach oben in das Zimmer, das die Witwe Elia zur Verfügung gestellt hatte. Er legte den Jungen auf sein Bett. Dann flehte Elia zu dem Herrn. „Warum passiert das dieser freundlichen Frau, die ihr Heim mit mir teilt?“



Elia wärmte den Jungen und betete: „Oh Herr, mein Gott, lass diesen Jungen zum Leben zurückkehren!“

Elia stand auf und ging im Raum herum. Dann wärmte er den Jungen wieder und betete. „Oh Herr, lass diesen Jungen wieder zum Leben zurückkehren!“

Dreimal betete Elia dieses Gebet.

Der Herr antwortete Elia nicht mit Worten. Er antwortete nicht auf Elias Frage, warum der Sohn der Witwe gestorben war. Aber Er tat, worum Elia bat. Nach dem dritten Gebet begann der Junge, wieder zu atmen. Er lebte wieder!

Elia jubelte vor Freude. Er hob den Jungen auf und eilte mit ihm die Treppen hinunter. „Dein Sohn lebt!“

Die Witwe umarmte ihren Jungen.

Sie war so glücklich, dass sie gleichzeitig lachen und weinen musste. Dann blickte sie durch ihre Tränen zu Elia auf. „Jetzt weiß ich, dass du ein Mann Gottes bist“, sagte sie. „Gott liebt uns so sehr! Ich weiß, dass Er immer für uns sorgen wird.“

Gott liebt dich auch sehr. Er wird immer für dich sorgen. Bitte Ihn einfach jeden Tag im Gebet darum.

Mach mit!



Sabbat

Wiederholt die biblische Geschichte jeden Tag und verwendet die Bewegungen, um den Merkvers auswendig zu lernen:

„Der Herr ist eine Zuflucht am Tag der Not für die, welche auf Ihn vertrauen.“
Nahum 1,7

*nach oben zeigen
mit den Händen
ein Dach formen
auf andere zeigen
nach oben zeigen
geschlossene Handflächen öffnen*

Sonntag

Lest gemeinsam 1. Könige 17,17-24. Zählt, wie oft Elia gebetet hat.

Mal fünf große Kreise, um Elia, die Witwe (als ihr Sohn starb), die Witwe (als ihr Sohn wieder lebte), den Sohn (als er krank war) und den Sohn (der wieder lebte) darzustellen. Hilf deinem Kind, in jeden Kreis den passenden Gesichtsausdruck zu zeichnen.



Montag

Frage: Wie, denkst du, hat sich die Mutter gefühlt, als ihr Sohn wieder lebendig wurde? Was, glaubst du, hat der Junge getan?

Singt ein Lied über die Liebe Jesu und dankt Ihm für seine Fürsorge.

Dienstag

Hilf deinem Kind, die Genesungs-Karte, die es in der Sabbatschule gemacht hat, zu verschicken oder zu überbringen. Betet gemeinsam für diese Person. (Oder hilf deinem Kind, eine Karte zu machen.)

Mittwoch

Hilf deinem Kind, fünf Dinge zu nennen, die Jesus uns geschenkt hat, um gesund zu bleiben (Essen, Wasser, Sonnenlicht, Luft etc.). Dankt Jesus für alles.

Sagt gemeinsam den Merkvers auf und singt ein Danklied.

Donnerstag

Sprich mit deinem Kind über eine Zeit, in der es sehr krank war. Frage: Wer half dir, wieder gesund zu werden? (Mutter, Arzt, Jesus)

Sprecht über Bewegung als etwas, das Jesus uns geschenkt hat, um uns gesund zu halten. Zähl, wie oft dein Kind hintereinander in die Höhe springen kann. Dankt Jesus dafür, dass Er für eure Familie sorgt.

Freitag

Lest während der Andacht Propheten und Könige, Seite 91. Spielt dann die Bibelgeschichte. Dein Kind kann den kranken Jungen darstellen. Jede Person soll zwei Gesichter malen – ein trauriges und ein fröhliches – und haltet jeweils das richtige hoch, wenn die Geschichte gespielt wird. Verwendet die Bewegungen, wenn ihr den Merkvers gemeinsam aufsagt.

Singt Danklieder und dankt Jesus für seine Fürsorge.